

Dank an die Freiwillige Feuerwehr

(Von E. Noldus.)

Es mag ungewöhnlich sein, die Rede eines Beigeordneten hier zu dokumentieren, aber der Anlaß zu jener Rede rechtfertigt dies.

Der Anlaß

In der letzten Ratssitzung am 23. März beschloß der Rat einstimmig den Neubau der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Königshardt an der Falkestraße (B/18/0548) und billigte somit die damit verbundenen Ausgaben. Der Beigeordnete Jehn meldete sich nach dem Aufruf der Vorlage zu Wort und hielt eine kurze Rede.

Die Rede des Beigeordneten Jehn

„Ich würde gerne die Vorlage noch etwas ergänzen wollen. Und zwar durch ein ausdrückliches Lob und eine ausdrückliche Anerkennung gegenüber allen Ehrenamtlichen, die im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr tätig sind.

Hier sind annähernd 200 Männer und Frauen in den Löschzügen Königshardt, Sterkrade, Oberhausen-Mitte und Oberhausen-Süd täglich ehrenamtlich für uns im Einsatz. Das nehmen wir häufig gar nicht wahr. Aber sie halten sich rund um die Uhr, 24 / 7 an 365 Tage für uns, auch zu den Zeiten, wo wir gewohnt sind zu feiern, nämlich die Silvesternacht, für die Sicherheit in der Stadt einsatzbereit.

Und zuletzt, auch das nehmen wir relativ selten wahr, sind sie auch mit alarmiert worden, um eben bei großen Löscheinsätzen der Berufsfeuerwehr unterstützend tätig zu werden. Sie erinnern sich an den Großbrand, der uns über 24 Stunden in der vergangenen Woche im Industriegebiet an der GMVA in Atem gehalten hat. Hier waren alle freiwilligen Löschzüge mit unterwegs.

Und die Freiwillige Feuerwehr ist mittlerweile ein großer, ein wesentlicher Teil einer großen Hilfsgemeinschaft in der Stadt, bestehend aus vielen anderen Hilfsorganisationen. Ausdrücklich erwähnen möchte ich hier das Deutsche Rote Kreuz, ASB, die Malteser, Johanniter, aber vor allen Dingen auch das DLRG und die Notfallseelsorge, die zwischenzeitlich ein großes eingespieltes Team sind, die mit der Berufsfeuerwehr und der Katastrophenschutzbehörde hervorragende Dienste leisten. Die insbesondere dann, wenn wir sie ad hoc brauchen, in krisen- und katastrophenähnlichen Zeiten, ein verlässlicher Partner sind. Von daher an dieser Stelle ganz, ganz herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz.

Ich glaube, wenn Sie der Vorlage heute zustimmen, haben Sie eine gute Entscheidung für die Investition in die Sicherheit unserer Stadt getroffen.“

Allgemeiner Beifall der Stadtverordneten.